

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Musica getutscht und außgezogē durch Sebastianū  
Virdūng ... un alles gesang auß den notē in die tabulaturē  
diser benantē dreyer instrumentñ d'Orgeln un der Lauten  
d'Flötē transferieren zu lernen ...**

**Virdung, Sebastian**

**Basel, 1511**

Der ander kore

[urn:nbn:de:bsz:31-65511](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-65511)

cio findē Cromāt vñ ist mit dupelē grossen AA bezaichnet/vñ ist vnisonus mit  
Greiff vñ schlage auf den erste kore/in dem sibenden bund. (dem clainen a  
so findest du mi in elami diāt/das wirt mit duplicierten grossen z FF hindñ mit  
ainem z verzogen bezaichnet/Vñ das ist vnisonus mit dem klainen f.

### Der ander kore.

Nun fürter zügon so schlag den zwaitē kor freyledig vñ greif yn nitt an/ß  
geyt dsolre diāt/vñ das wirt bezaichnet durch ain clavis ains als do steet.).

Greiff vñ schlage den zwayten kor in dem ersten bund/dz bringe dir sa in cla  
mi Cromatis/vñ wirt mit ainem klainen a bezaichnet.

Greiff vñ schlage den zwayten kor/in dem zwayten bund/das bringe dir mi  
in Elami diantis/vñ wirt mit ainem schlechten klainen f bezaichnet.

Greif vñ schlag den zwaitē kore/in dem dritten bñd/dz bringe dir sa in sfauc  
ß linie diāt/vñ wirt durch ain klains schlechts l bezaicher vñ hat kain vnisonū

Greif vñ schlag den zwaitē kor/in dē fierden bñd/dz bringe dir mi in sfauc ð  
linien Cromāt/vñ wirt durch ain clavis q bezaichnet/hat kain vnisonū.

Greiff vñ schlage auf den zwayten kor/in dem fünfften bund/das bringe dir  
gsolrent diāt/vñ wirt mit ainem klainen x bezaichnet/ist vnisonus mit ð frey  
en zale die zway in der ziffern bedeitet.

Greif vñ schlag den zwaitē kor/in dē sechsthñ bñd/dz bringe dir sa in alamire  
Cromāt/vñ wirt durch zway klaine aa bezaicher/dz ist vnisonus mit dē clain b

Greiff vñ schlage den zwayten kor/in dem sibendñ bund / dz bringe dir mi in  
alamire diat/vñ wirt durch zway ff bezaichnet/wirt vnisonus mit dem clainē  
g vñ also hast du der korezwen.

### Der dritt kore.

Der dritt kor ledig/ongegriffen bringe gsolreut in spatio diant/vñnd wirt  
durch ain zifer bezaichnet/die zway in der zal gilt als do steet z.

Greiff vñ schlage auff den dritten kor/in dem ersten bund/dz bringe dir fa in  
alamire Cromat/vñ wirt durch ain klain b bezaichnet.

Greiff vñ schlage auf den drittē kor/in dem zwayten bund/dz bringe dir mi in  
alamire diat/vñ wirt durch ain klain g bezaichnet.

Greiff vñ schlage auf den dritten kor/in dem dritten bund/dz bringe dir fa in  
bfahmi vñd wirt mit ainem m bezaichnet.

Greiff vñ schlage auf den dritten kor/in dem fünfften bund/dz bringe dir mi  
in bfahmi/vñ wirt mit ainem r bezaichnet.

Greiff vñ schlag auf den drittē kor/in dem fünften bñd/das bringe dir fa in  
esolfaue diat/vñ wirt mit ainem y bezaichnet vñ wirt vnisonus mit dem c

Greiff vñ schlag auff den dritten kor/in dē sechsten bund/das bringe dir mi in  
esolfaue Cromat/vñ wirt durch dupel bb bezaichnet ist vnisonus mit dem h.

L ij